

206

24. April 1953

Prof. Dr Walther Hoffmann,
Sertürnerstrasse 20',
Münster (1. Westf.)

Lieber Herr Hoffmann,

Ich habe noch immer die Möglichkeit am 18. und 19. Mai in Münster zu sein, kann aber auch, wenn Sie das wünschen, etwa im Monat Juni kommen. Wie Sie sich erinnern werden war mein Vorschlag des 24. Januar ein vorläufiger. Ich möchte Ihnen gerne die Wahl überlassen.

Dazu kann ich jetzt was dem Gegenstand anbetrifft Ihnen einen neuen Vorschlag machen. Einerseits liesse sich über die Konsequenzen der Überschwemmung in Holland für die ökonomische Lage ein Vortrag halten. Andererseits habe ich im März und April, wie Ihnen vielleicht bekannt ist, als Vorsitzender eines Sachverständigenausschusses der Hochschule der Montanunion an einem Gutachten mitgearbeitet das jetzt publiziert worden ist. Weil die Sache gerade in Deutschland ein sehr starkes Interesse erregt hat und die Meinung der Sachverständigen mit der deuts

Meinung nicht übereinstimmte, wäre es vielleicht interessant darüber zu sprechen. Ich wollte jedenfalls nur deutlich machen dass ich meinerseits dazu gerne bereit bin; weiss jedoch nicht ob es da irgendwelche taktischen oder politischen Beschwerde geben würde.

Falls Sie als Daten den 18. und 19. Mai beibehalten, möchte ich nur bemerken dass ich am 19. Mai abends um 8 Uhr in Arnheim sprechen muss und deshalb Dienstagnachmittags wieder abreisen sollte.

In der Hoffnung dass es Ihnen gut geht, bin ich,

mit freundlichen Grüßen,